

PUTZANLEITUNG

Innenraumreinigung



Impressum

Diese Broschüre ist eine Ausgabe des Sektoriellen Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

Copyright © 2014 Vorm DC

Texte: Antoon Jaminé in Zusammenarbeit mit VDAB

Übersetzung: Dirk Parijs – vertaalkantoor ALBION

Zeichnungen: Steve Van Bael

3D-Zeichnungen: Cliff Debue, Innenarchitekt

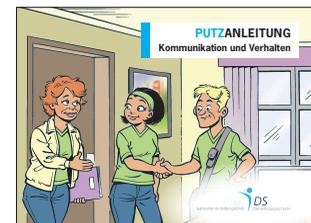
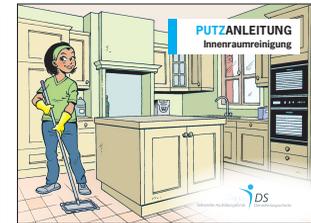
Koordination: Elke Beyers

Lay-out und Druck: Pages

Mit Dank an Lut Bormans, Putzexpertin - VDAB

Verantwortlicher Herausgeber:
Peter Van de Veire, Direktor Sektorieller
Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

Alle Rechte vorbehalten. Diese Broschüre darf weder vollständig noch teilweise in irgendwelcher Form mittels elektronischer oder mechanischer Hilfsmittel, inklusive Informationsspeicherungssysteme oder Lesegeräte ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Autors vervielfältigt werden, ausgenommen sind kurze Zusammenfassungen in niedergeschriebenen Besprechungen.



Hallo,

Ich bin die Sarah, Ihr Putzcoach. Ich habe selbst schon jahrelange Erfahrung als Putzfrau und ich betrachte mich als eine Putzexpertin.

Putzen ist meine Leidenschaft und mein Beruf! Gerne lehre ich Leute, wie sie perfekt putzen können. Auch wenn Sie sich gut auskennen, werden Sie sicherlich neue Putztechniken in dieser Broschüre lesen.

Die Innenräume vollständig putzen ist manchmal eine komplizierte Aufgabe. Wenn Sie die Ratschläge und  **Tipps** in dieser Broschüre befolgen, wird die Aufgabe Ihnen leichter fallen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Sarah.



3.

Inhaltsverzeichnis:

Innenraumreinigung	5
Was ist Innenraumreinigung?	6
Warum die Innenräume reinigen?	7
Arbeitsorganisation	8
Innenräume: Zimmer für Zimmer	9
Wöchentliche Aufgaben:	9
Das Schlafzimmer – wöchentlich	11
Das Wohnzimmer – wöchentlich	13
Die Küche – wöchentlich	15
Periodische Aufgaben:	17
Das Schlafzimmer – periodisch	18
Das Wohnzimmer – periodisch	19
Die Küche – wöchentlich	20
Material und Produkte:	21
Mikrofasertücher	22
Material – wöchentlich	22
Material – periodisch	24
Produkte – wöchentlich	25
Produkte – periodisch	25
Nach dem Putzen	27

4.



Innenraumreinigung

Wenn sie zum ersten Mal die Innenräume reinigen, fragen Sie Ihren Kunden. Er/sie weiß bestimmt, mit welchen Produkten die verschiedenen Teile des Innenraumes und die empfindlichen Oberflächen am besten gereinigt werden.

Wenn dies nicht der Fall ist, oder wenn Sie an einem bestimmten Produkt oder an einer bestimmten Arbeitsmethode zweifeln, fragen Sie das Unternehmen, für das Sie arbeiten. Das Unternehmen verfügt bestimmt über einen Experten, der Ihnen mit guten Ratschlägen helfen kann.

Kontrollieren Sie, ob das richtige Material und die richtigen Produkte beim Kunden vorhanden sind, damit Sie eine hervorragende Arbeit liefern können. Bitten Sie um sicheres, umweltfreundliches und ergonomisches Material.

- ✓ *Lesen Sie immer die Betriebsanleitung der Produkte.*
- ✓ *Handschuhe sind beim Putzen sehr wichtig. Reinigen Sie diese nach dem Putzen und lassen diese trocknen.*

Sarah



Was ist Innenraumreinigung?

Mit Innenräume sind alle Elemente im Zimmer ausgenommen die Sanitäreanlagen, gemeint. In dieser Anleitung besprechen wir die verschiedenen Zimmer: Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küche.

- **Was können Sie zum Beispiel bei der Innenraumreinigung putzen?**

Tische

Stühle

Schränke

Sessel

Türen

Betten

Lichtschalter

Dekorative Elemente: Vasen, Bilderrahmen, Figuren,...

Also, alles, was sich im Zimmer befindet und verschmutzen kann.



Warum die Innenräume reinigen?

Leute leben gerne in einer sauberen und geordneten Umgebung.
Ein gereinigtes Zimmer sieht nicht nur schön aus, es ist auch hygienisch.

- **Beim Putzen werden:**

- Staub und Schmutz entfernt,
- Bakterien, Milben und Schimmel vernichtet.

Ein gut gereinigtes Zimmer bildet eine hygienische Umgebung zum Leben.
Übrigens, gut gereinigte Tische, Schränke, Böden halten länger.

- **Schmutzarten**

- Loser Staub, Haare, Krümel,...
- Leicht haftend: Fingerabdrücke, Essensreste, Getränkeflecken,...
- Stark haftend: Öl, Kaugummi, Kerzenwachs,...
- Sonstige: Bakterien, Staubmilben, Schimmel, Gerüche,...

Arbeitsorganisation

In der Broschüre **Putzanleitung - Arbeitsorganisation** finden Sie viele Ratschläge über die Vorgehensweise beim Putzen.

- **Ich möchte kurz einige der wichtigsten Regeln besprechen:**

- Arbeiten Sie von oben nach unten.
- Arbeiten sie von weniger verschmutzt nach stark verschmutzt.
- Arbeiten Sie von innen nach außen.
- Arbeiten Sie von trocken nach feucht.



- ✓ *Arbeiten Sie in der folgenden Reihenfolge: Fangen Sie bei der Tür an und arbeiten Sie die Wände entlang, bis Sie die Tür wieder erreichen.*
- ✓ *Verwenden Sie verschiedene Mikrofasertücher in unterschiedlichen Farben.*
- ✓ *Verwenden Sie die richtige Produktmenge.*
- ✓ *Verwenden Sie eine Sprühflasche.*
- ✓ *Verwenden Sie genügend Wasser und wechseln Sie es regelmäßig.*
- ✓ *Tragen Sie geeignete Kleidung und bequeme Arbeitskleidung.*

Sarah

- **Sicher arbeiten**

- Berücksichtigen Sie die anwesenden Bewohner und sperren Sie ihren Arbeitsplatz ab. Dies vermeidet Unfälle mit Leitern, Eimern, auf feuchten Böden,...
- Ist alles im Zimmer gut erreichbar, damit Sie beim Putzen keine Akrobatik zu machen haben?

Innenräume, Zimmer für Zimmer wöchentliche Aufgaben

Die Basisaufgaben, die Sie wöchentlich nach gemeinsamer Beratung mit dem Kunden erfüllen. Diese Aufgaben können um periodische Aufgaben ergänzt werden (siehe Seite 17) und zwar nach Kundenwunsch und mit einer angepassten Planung.

- **Basisaufgaben können je nach dem Zimmer unterschiedlich sein:**

1. Lüften: Öffnen Sie ein Fenster oder eine Tür
2. Aufräumen: Schieben Sie alles zur Seite, damit Sie überall putzen können, räumen Sie kleine Möbel um
3. Staubwedel benutzen: Entfernen Sie Spinnweben mit dem Staubwedel, vergessen Sie die Beleuchtung und Lüfteröffnungen nicht
4. Staubsaugen und/oder entstauben und/oder kehren:
5. Fenster und eventuell Spiegel reinigen
6. Trockne Innenraumreinigung: empfindliche Oberflächen entstauben
7. Feuchte Innenraumreinigung: Reinigen und eventuell trocknen
8. Feucht wischen oder mit Wasser putzen: (Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung)
9. Alles zurückstellen
10. Ihre Arbeit überprüfen

✓ Für eine gute Reinigung müssen Sie Möbel und dekorative Elemente umräumen: Arbeiten Sie ergonomisch.
✓ Vermeiden Sie beim Umräumen, dass der Boden beschädigt wird, legen Sie ein Tuch oder ein Stück Pappe unter die Tischbeine usw.

Sarah





Das **Schlafzimmer** - wöchentlich

1. Lüften
2. Aufräumen und das Bett machen
3. Staubwedel verwenden
4. Staubsaugen und/oder entstauben und/oder kehren
5. Fenster und eventuell Spiegel reinigen
6. Trockene Innenraumreinigung: Oberflächen entstauben für die kein Wasser verwendet wird: gewachste Möbel, Fernseher, Computer, Bilder, Gemälde,...
7. Feuchte Innenraumreinigung; reinigen und eventuell trocknen: Bett, Nachttische, Nachtlampen, Fensterbänke, Heizkörper, Lichtschalter, Türklinken/Türen,...
8. Boden feucht wischen oder mit Wasser reinigen, je nach dem Boden (siehe Putzanleitung – Bodenreinigung)
9. Alles wieder zurückstellen
10. Ihre Arbeit überprüfen

✓ *Fragen Sie den Kunden, ob Sie die Bettwäsche wechseln müssen.*

Sarah





Das Wohnzimmer - wöchentlich

1. Lüften
2. Aufräumen
3. Staubwedel verwenden
4. Staubsaugen und/oder entstauben und/oder kehren, hier eventuell auch die Sessel staubsaugen
5. Fenster und eventuell Spiegel reinigen
6. Trockene Innenraumreinigung: Oberflächen entstauben, für die kein Wasser verwendet wird: gewachste Möbel, Fernseher, Computer, Bilder, Gemälde,...
7. Feuchte Innenraumreinigung: Reinigen und eventuell trocknen: Tische, Stühle, Schränke, Fensterbänke, Heizkörper, Lichtschalter, Türklinken/Türen,...
8. Boden wischen oder mit Wasser reinigen, je nach dem Boden. (Siehe Putzanleitung) Bodenreinigung)
9. Alles wieder zurückstellen
10. Ihre Arbeit überprüfen

✓ Wenn Sie Gegenstände umräumen, um diese zu entstauben, z.B. Bücher oder Zeitschriften, merken Sie sich, wo sie waren, damit Sie diese richtig zurückstellen können.

✓ Vergessen Sie schwer erreichbare Stellen nicht, wie Steckdosen, hinter Schränken,...

Sarah





Die Küche - wöchentlich

1. Lüften
2. Aufräumen, Mülleimer entleeren und – wenn erforderlich – Plastiksack ersetzen
3. Staubwedel benutzen
4. Staubsaugen und/oder entstauben und/oder kehren
5. Fenster putzen
6. Feuchte Innenraumreinigung: die folgenden Gegenstände reinigen und eventuell trocknen
 - Türen und andere Kontaktflächen
 - Oberseite von Schränken
 - Abzugshaube
 - Kühlschrank
 - unter Schränken
 - Tisch und Stühle
 - Mikrowellenherd
 - Innen- und Außenseite des Herds, besprechen Sie dies mit dem Kunden
 - Spüle und Fliesen, Herd, Abwaschbecken und Wasserhahn
7. Boden feucht wischen oder mit Wasser reinigen, je nach dem Boden (Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung)
8. Alles wieder zurückstellen
9. Ihre Arbeit überprüfen

- ✓ *Besprechen Sie mit dem Kunden, ob Sie den Müll trennen müssen: Kompostbehälter, Kunststoffflaschen, Kunststoffbehälter, Metall, Getränkekartons.*
- ✓ *Verwenden Sie ein für Wasserhähne geeignetes Reinigungsmittel, damit keine Kratzer entstehen.*
- ✓ *Besprechen Sie mit dem Kunden, ob noch einige Gläser/Teller gespült werden müssen.*

Sarah



Gut im Voraus planen lohnt sich



Innenraumreinigung - Zimmer für Zimmer

Periodische Aufgaben

Neben den wöchentlichen Reinigungsaufgaben oder periodischen Reinigungsaufgaben.

- Innenseite des Herds reinigen
- Innenseite der Schränke reinigen
- Möbel wachsen
- Gardinen und Übergardinen reinigen
- Boden scheuern
- Terrasse scheuern

✓ Wenn sie keine Zeit für die periodischen Aufgaben mehr haben, treffen Sie Verabredungen mit dem Kunden und verständigen Sie Ihr Unternehmen.

Sarah



Das Schlafzimmer - periodisch

1. Staubwedel benutzen: Spinnweben an der vollständigen Decke entfernen
2. Heizkörper: Auch hinten die Heizkörperbürste benutzen und abwaschen.
3. Möbel wachsen
4. Matratzen staubsaugen und eventuell wenden
5. Ober- und Innenseiten der Schränke reinigen
6. Gardinen abnehmen und waschen, Übergardinen in die Reinigungsanstalt bringen
7. Türen vollständig abwaschen
8. Fußbodenleisten gründlich reinigen
9. Bodenreinigung - Fliesen und Parkett
(Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung)



✓ Achten Sie besonders auf das Bett, reinigen Sie auch die unteren Teile (Federboden oder Lattenrost).

Sarah

Das Wohnzimmer - periodisch

1. Staubwedel benutzen: Spinnwebgewebe an der ganzen Decke entfernen
2. Heizkörper: auch hinten die Heizkörperbürste benutzen und abwaschen
3. Möbel wachsen
4. Ober- und Innenseiten der Schränke reinigen
5. Bücher- und CD-Schränke reinigen, Bücher und CDs entstauben
6. Flecken von Möbeln oder Teppichen entfernen
7. Gardinen abnehmen und waschen, Übergardinen in die Reinigungsanstalt bringen
8. Türen ganz abwaschen
9. Fußbodenleisten gründlich reinigen
10. Bodenreinigung - Fliesen und Parkett
(Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung)

✓ Wenn nicht sichtbar, können Sie auf die Oberseite der Schränke Papier legen. Dies vereinfacht die Reinigung.

✓ Besprechen Sie das Entfernen von Flecken von Teppichen und Möbeln im Voraus mit dem Kunden und verständigen Sie Ihr Unternehmen, das vielleicht eine Lösung hat.

Sarah



Die Küche - periodisch

1. Staubwedel benutzen: Spinnweben an der ganzen Decke entfernen
2. Heizkörper: Hinten Heizkörperbürste benutzen und abwaschen
3. Ober- und Innenseite der Schränke reinigen
4. Elektrische Geräte reinigen: Kaffeemaschine, Blender, Mixer,... reinigen
5. Innenseite des Kühlschranks und des Tiefkühlschranks reinigen
6. Innenseite des Herds und des Mikrowellenherds reinigen
7. Filter der Abzugshaube in der Geschirrspülmaschine reinigen
8. Geschirrspülmaschinenfilter reinigen
9. Türen vollständig abwaschen
10. Fußbodenleisten gründlich reinigen
11. Bodenreinigung: Gründlich scheuern oder Fliesen mit Reinigungsmittel behandeln.
(Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung)



✓ Wenn der Tiefkühlschrank abgetaut werden muss, schalten Sie ihn rechtzeitig aus und verabreden Sie mit dem Kunden, wo die tiefgefrorenen Lebensmittel aufbewahrt werden müssen.

✓ Den Tiefkühlschrank abtauen kostet Zeit. Sie werden eine Basisaufgabe nicht erfüllen können... Besprechen Sie dies mit dem Kunden. Im Handel sind Sonderprodukte gegen Kühlschrankgerüche erhältlich.

Sarah



Material und Produkte ▶

Material wöchentlich: Mikrofasertücher

Mikrofasertücher sind im Reinigungsgeschäft extrem wichtig geworden. Viele Reinigungsfirmen verwenden nur noch Mikrofasertücher und keine anderen Produkte oder Tücher mehr.

Die Vorteile von Mikrofasertüchern

- Diese Tücher nehmen den Schmutz im Vergleich zu anderen Tüchern aus Baumwolle oder anderen Textilien viel schneller auf.
- Öl und Fett haften unmittelbar an den Fasern.
- Die Reinigung ist leicht, Sie müssen weniger Druck ausüben, um den Schmutz aufzunehmen oder zu lösen.
- Mikrofasertücher verursachen weniger Streifen.
- Sie müssen keine oder weniger Reinigungsmittel verwenden.
- Mikrofasertücher sind wartungsarm. Sie können diese in der Waschmaschine waschen.



Wie verwenden?

Sie können diese Tücher **trocken** oder **feucht** verwenden. Alles hängt von der zu reinigenden Oberfläche und dem Verschmutzungsgrad ab. Trocken können Sie diese als Staubtuch benutzen. Im Vergleich zu anderen Tüchern ziehen diese den Staub besser an. Der Staub fliegt nicht auf: Sie putzen also besser und diese Tücher schonen die Gesundheit der Putzfrau oder des Putzmannes. Mit Mikrofasertüchern brauchen Sie nicht viel Wasser zu benutzen. Sie putzen am besten mit feuchten Tüchern.

Für das Entfernen von Staub und Schmutz brauchen Sie keine Reinigungsmittel oder Detergenzien zu verwenden: Dies schont die Umwelt und das Portemonnaie des Kunden.

Anwendungen

Neben in bekannten Tüchern werden Mikrofasern in vielen anderen Produkten angewandt. So gibt es Mopps, Staubbesen, Scheuerlappen,...

Farbkode

Mikrofaserlappen können in allen Zimmern des Hauses/der Wohnung verwendet werden. Arbeiten Sie mit einem Farbkode. Auf diese Weise arbeiten Sie immer hygienisch.

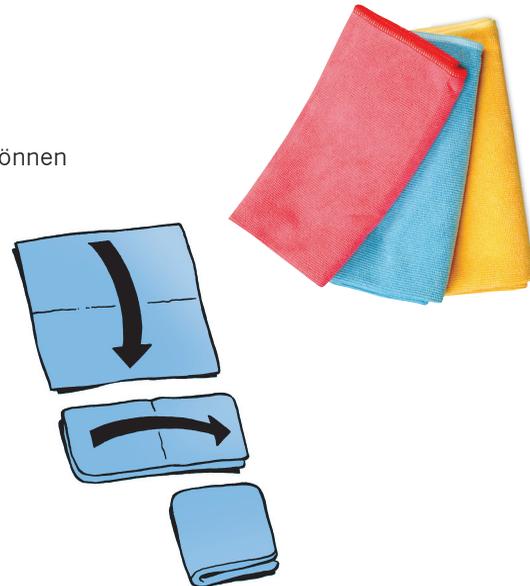
- Rote Tücher für Sanitäranlagen
- Blaue Tücher für die Innenräume
- Gelbe Tücher für die Küche

Mikrofaserlappen falten

Hier sehen Sie, wie Sie die Tücher zum Putzen falten können (in 4 oder 6 Flächen, je nach der Größe des Tuches), damit Sie eine größtmögliche Oberfläche des Tuches benutzen können.

- ✓ Wenn der Kunde keine Tücher in verschiedenen Farben hat, können sie diese mit Markierungen versehen oder einen Kode anbringen. Eine Alternative wäre, die Ecken abzuschneiden.
- ✓ Mikrofasertücher können einwandfrei in der Waschmaschine bei 60°C gewaschen werden. Verwenden Sie aber kein Weichspül- oder Bleichmittel und trocknen Sie diese nicht im Trockner.

Sarah



Material - wöchentlich:

- Aufbewahrungsbox für Putzmaterial
- Staubwedel (Bild 1)
- Staubsauger
- Staubbesen oder Staubtuch
- Handfeger oder Kehrschaufel
- Weiche Staubbürste (Bild 2) oder Staubwedel
- Kratzfreier Schwamm zur Verwendung in Innenräumen und der Küche (verwenden Sie auch hier verschiedene Farben)
- Mikrofaserscheuerlappen
- Scheibenwischer
- Tritteiter
- Scheuerschwamm für Pfannen



1.



2.

Material - periodisch:

- Heizkörperbürste (Bild 3)
- Tücher und Bürsten zum Wachsen von Möbeln
- Farbbeständiges Tuch zum Entfernen von Teppichflecken



3.

Produkte - wöchentlich:

- Neutrales Innenraumspray
- Spülmittel oder Allesreiniger
- Fensterreiniger
- Gasherd: Spülmittel und Scheuerpaste
- Elektrisch (runde Platten): Spülmittel
- Keramik- und Induktionsherd: Sonderprodukte
- Detergenzien
- Sonderprodukt für Fußböden
(Siehe Putzanleitung - Bodenreinigung)

Produkte - periodisch:

- Wachs
- Terpetinessenz
- Fleckentferner für Teppiche
- Entkalkungsmittel oder Essig
- Natron (stark alkalisches Mittel, z.B. zur Reinigung der Fritteuse,...)

Nützliche Tipps:



- ✓ Wenn Sie die Mikrofasertücher (bei 60°C) waschen, kein Weichspülmittel verwenden
- ✓ Den Abzieher nicht auf dem Gummi trocknen lassen
- ✓ Schließen Sie sorgfältig die Tür, wenn Sie das Haus/die Wohnung verlassen.

Sarah

Nach der Reinigung

- **Überprüfen Sie Ihre Arbeit**

- Ist alles gereinigt wie vereinbart?
- Ist alles auf seinen ursprünglichen Platz zurückgestellt?
- Sind die Fenster geschlossen und ist die Beleuchtung ausgeschaltet?

- **Räumen Sie Produkte und Material auf**

- Mikrofasertücher in die Waschmaschine legen oder trocknen lassen, wenn der Kunde sie selbst wäscht.
- Eimer spülen und trocknen lassen (Innen- und Außenseite)
- Schwämme richtig spülen, auspressen (nicht auswringen) und trocknen lassen
- Staubwedel absaugen

- **Achtung!**

- Melden Sie Probleme im Haus/der Wohnung:
undichte Wasserhähne, lose Fliesen, kaputte Lampen,...
- Schließen Sie sorgfältig die Tür, wenn Sie das Haus/
die Wohnung verlassen.





Aus  DS
Sektorier Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

VDAB